



**ADRIJAN BAT**

Online-Marketer

Seite 7



**ARPAD LUKAS MURPF**

Jung-Unternehmer

Seite 7



**DEBORAH AMONN**

Schwimm-Begeisterte

Seite 8



**BERNADETTE SCHNIDER**

Sexual-Pädagogin

Seite 14



**THOMAS RUFENACHT**

Worb-Bürger

Seite 14

### Worber Wahlen

## Es kommt zum Duell

Wie die FDP in einer Medienmitteilung schreibt, wird sie für die Gemeindevahlen vom 29. November keine Kandidatin und keinen Kandidaten fürs Gemeindepräsidium vorschlagen. Da die anderen Parteien ihren Verzicht bereits kundgetan haben, kommt es somit zum Duell des amtierenden Gemeindepräsidenten, Niklaus Gfeller, mit der aktuell höchsten Worberin, Sandra Büchel.

Nun sind die Würfel gefallen. Während BDP, GLP, Grüne und SVP auf Anfrage bestätigt haben, dass sie auf eine Kandidatur fürs Gemeindepräsidium verzichten, liess sich die FDP bis zu ihrer Mitgliederversammlung nicht in die Karten blicken. Noch vor vier Jahren schaffte es Lenka Kölliker in den zweiten Wahlgang, wo sie Niklaus Gfeller unterlag. Wie es in der Mitteilung der FDP heisst, verzichtet Lenka Kölliker in diesem Wahljahr auf einen zweiten Anlauf. Die FDP wird erst nach der Ära Gfeller wieder eine Person für das Gemeindepräsidium vorschlagen und verzichtet bei diesen Wahlen auf eine Empfehlung.

Damit bleibt SP-Präsidentin Sandra Büchel die einzige Herausforderin von Niklaus Gfeller.

SP Worb und Grüne Worb treten bei den Gemeindevahlen 2020 wieder mit einer gemeinsamen Liste «SP plus Grüne» an, wie die Parteien in einer Medienmitteilung bekanntgeben. Die Zusammenarbeit in der Fraktion «SP plus Grüne» habe sich in der laufenden Legislatur bewährt und gefestigt. Das Bündnis «SP plus Grüne» tritt mit allen bisherigen Mitgliedern in Gemeinderat und Grosse Gemeinderat im Wahlherbst an. CK



Die ersten Arbeiten für den neuen Dorfplatz beginnen schon bald.

Bild: zvg

### Zentrum Sonne Rüfenacht

## Bezug im Frühling 2021

Der Rohbau der Überbauung Zentrum Sonne Rüfenacht ist fertig. Auf dem Areal des ehemaligen Gasthofs Sonne entstehen zwei Gebäude mit Eigentumswohnungen und Gewerberäumlichkeiten sowie ein neuer Dorfplatz für die Bevölkerung. Dieser soll beim Erstbezug im Frühling 2021 ebenfalls fertiggestellt sein.

Ein verheerender Brand am 6. Februar 2012 zerstörte den Gasthof Sonne und den angrenzenden Bauernhof im Zentrum von Rüfenacht. Im Herbst 2012 kaufte die Ramseier und Stucki Architekten AG das Grundstück. Nachdem das Areal von der Apérobar Sonnen-Chalet und einem Autohändler zwischengenutzt wurde, fuhren im November 2018 die Bagger auf. Nun ist der Rohbau der beiden Gebäude

bereits fertig. Neben einem achtstöckigen «Turm», in dessen Erdgeschoss die Bäckerei Reinhard mit Laden und Café einziehen wird, entsteht ein vierstöckiges Längsgebäude mit einem Coop Supermarkt im Erdgeschoss sowie einem neuen, grossen Showroom von Stucki Küchen im ersten Stock. Für die Bevölkerung wird ein Dorfplatz gebaut, der dereinst zum Dorfmittelpunkt werden soll. Vorgesehen

ist ein einfacher Teerplatz mit Treppen und einem Brunnen sowie Bäume und Sitzgelegenheiten. Wenn die Arbeiten weiter nach Plan verlaufen, ist der neue Dorfplatz im Frühling 2021 bereit und können die ersten der insgesamt 20 Eigentumswohnungen bezogen werden. Coop, die Bäckerei Reinhard und Stucki Küchen planen ihre Eröffnung ebenfalls auf diesen Zeitpunkt. Seite 3 CK

### Kunstrasen Worboden

## Spatenstich für Kunstrasenplatz

«Heute, am 15. Juni, ist es fast auf den Tag genau 10 Jahre her, dass das Worber Stimmvolk den Bau eines Kunstrasens an der Urne abgelehnt hat», begrüsst Gemeindepräsident Niklaus Gfeller die Anwesenden am Spatenstich für das Kunstrasenfeld. Geradema zwei Jahre dauerte es nun bis zum Baubeginn, seit das Komitee «Pro Sport- und Freizeitinfrastruktur Worb» die mit 1649 Unterschriften zu Stande gekommene Gemeindeinitiative für den Kunstrasen am 20. Juni 2018 den Behörden übergeben hat. Im September 2019 hat das Worber Parlament den Kredit von 1,9 Millionen Franken für die Ausführung des Projektes genehmigt.

Den Spaten in die Hand nahmen an diesem für den SC Worb und die Femina Kickers Worb wichtigen Anlass nebst dem Gemeindepräsidenten der Präsident der Femina Kickers, Gian-Marco Caggia, Roland Graf, Präsident SC Worb, Elena Lanfranconi, Komitee «Pro Sport- und Freizeitinfrastruktur Worb», sowie Urs Huber, Ge-

samtprojektleiter. Nach einer Bauzeit von knapp drei Monaten soll der neue Sportplatz Mitte September fertiggestellt sein. Gebaut wird ein unverfüllter Kunstrasen, womit Worb eine Pionierrolle einnimmt. Wie immer, wenn Pioniere unterwegs sind, stellt sich die Frage nach dem Risiko, das dabei eingegangen wird. Seite 4 WM



Kunstrasen-Baustelle im Worboden.

Bild: WM

**BICYCLE STORES**  
**MR. FEELGOOD**

Mr. Feelgood empfiehlt das  
Mondraker Dusk R E-MTB mit  
198 Km Reichweite

Fr. 6599.-

210496

### Worber Jugendredaktion

## Alles rund ums Geld

Die Artikel der fünf Mitglieder der Worber Jugendredaktion drehen sich in dieser Ausgabe um das Thema Finanzen. Auf einer ganzen Seite klären die jungen Journalistinnen und Journalisten über die Taschengeldsituation der Worber Jugend auf. Neben einer Umfrage im Oberstufenzentrum Worboden haben sie auch ein Interview mit einer Kundenberaterin der UBS geführt.

Die Jugendredaktion der Worber Post steuert jeweils im Juni und im Dezember eine Seite zur Ausgabe bei. Mit dem Ende des Schuljahres kommt es nun zu einem personellen Umbruch. Jürg Hofer, der das Projekt in den letzten beiden Jahren aufgebaut und betreut hat, wird pensioniert. Seine Nachfolge übernimmt Luc Repond zusammen mit Rebekka Reusser. Aber auch bei der Schülerschaft gibt es zwei Abgänge zu verzeichnen. So treten Lobsang Dechentsang und Cyrill Jenni mit dem Schulaustritt ebenfalls aus der Jugendredaktion aus. Erfreulicherweise haben sich bereits wieder vier neue Schülerinnen und Schüler gemeldet, die das restliche Team um Lara Bove, Zoe Galler und Sophie Müller ver-

stärken werden. Von ihnen wird es in der Dezember-Ausgabe erste Beiträge zu lesen geben.

Auf der Seite der Jugendredaktion befassen sich die Jugendlichen jeweils mit einem übergeordneten Thema, das sie selbst bestimmen und zu dem sie ihre eigenen Artikel verfassen. In der aktuellen Ausgabe finden sich drei interessante Beiträge rund ums Thema Taschengeld. Dabei gibt die Auswertung der Umfrage unter der Schülerschaft im Oberstufenzentrum Worboden spannende Einblicke in die finanzielle Situation der Worber Jugend. Und es lassen sich Vergleiche zu nationalen Forschungsarbeiten ziehen. Seite 5 CK

Kunstrasen Worboden

## Unverfüllter Kunstrasenplatz als Pionierprojekt

Der viel und kontrovers diskutierte, letztlich jedoch unbestrittene Kunstrasenplatz im Worboden wird zurzeit gebaut. Es entsteht ein unverfüllter Rasenteppich, mit dem Worb eine Pionierrolle übernimmt.

Bei einem unverfüllten Spielfeld wird, im Gegensatz zum verfüllten, kein Kunststoff- oder Korkgranulat benötigt. Um den gleichen Spielkomfort wie beim verfüllten Kunstrasen zu erreichen, werden durch die Herstellerin, die Firma Realsport im freiburgischen Rossens, mehrere Rasenschichten mit unterschiedlichen Höhen und Materialien verarbeitet. Der unverfüllte Teppich ist zwar in der Anschaffung dadurch etwas teurer. Da kein Granulat verwendet wird, kann jedoch verhindert werden, dass von dieser Seite Mikroplastik in die Umwelt gelangt. Die Kosten für ein regelmässiges Nachfüllen von Granulat können zudem eingespart werden.

Da künftig Düng- und Mäharbeiten wegfallen, ist der Unterhalt geringer und dadurch günstiger. Obwohl die Kunststoffunterlage vor Trainings- und Ligaspielen bewässert werden muss, um Verletzungen (Verbrennungen) zu vermeiden, kann Wasser eingespart werden, da das in Trockenperioden intensive Bewässern des Naturrasens entfällt. Nachteil des neuen Platzes ist, dass die oberste Schicht nach Ablauf ihrer Lebensdauer ausgetauscht werden muss, was entsprechende Kosten mit sich bringt.

### Erfahrener Projektleiter

Als Leiter für das Bauprojekt wurde Urs Huber von der Huberbauconsult in Bern eingesetzt. Huber hat grosse Erfahrung im Bau von Sportstätten und hat den Bau einiger Kunstrasenfelder geleitet. Unter anderem war er Gesamtprojektleiter beim Bau des Stade



vlnr: Gian-Marco Caggia, Präsident Femina Kickers; Niklaus Gfeller, Gemeindepräsident; Roland Graf, Präsident SC Worb; Elena Lanfranconi, Komitee Pro Sport- und Freizeitinfrastruktur; Urs Huber, Projektleiter.

Bild: WM

de Suisse mit dem Wankdorf Center. Der unverfüllte Platz in Worb ist jedoch der erste dieser Art, den er erstellt. Huber schätzt, dass die Lebensdauer von verfüllten und unverfüllten Kunstrasenplätzen etwa gleich sein dürfte und in beiden Fällen zwischen 15 und 20 Jahren beträgt. Gemeindepräsident Niklaus Gfeller ist ebenfalls der Meinung, dass das Risiko, welches Worb mit seiner Pionierrolle eingeht, überschaubar ist.

### Künftig alle Heimspiele zu Hause

Gemeindepräsident Niklaus Gfeller sieht im neuen Platz vor allem den Vorteil, dass der zahlreiche Nachwuchs an Fussball spielenden Kindern und Jugendlichen künftig unabhängig vom Wetter seiner sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen kann. Bei den beiden Worber Fuss-

ballvereinen, den Femina Kickers und dem Sportclub Worb, ist die Vorfreude auf den neuen Platz gross. Roland Graf, Präsident des SC Worb, ist stolz, dass sein Verein künftig auf dem «Pionierrasen» spielen können. Gian-Marco Caggia, Präsident der Femina Kickers Worb, erhofft sich mit der neuen Unterlage einen Schub auch für den Frauenfussball. Beide Vereine erwarten, die Heimspiele und Trainings künftig auch tatsächlich in Worb austragen zu können und nicht bei Schlechtwetterlagen auf Allwetterplätze in der näheren oder weiteren Umgebung ausweichen zu müssen. Die ersten Meisterschaftsspiele auf der neuen Unterlage sollen am 26. September ausgetragen werden. Eine kleine Einweihungsfeier wird im Rahmen des Schülerturniers 2021 über die Bühne gehen. WM

Areal Stärmematt in Worb

## Gemeinsame Entwicklung mit der Halter AG

Der Gemeinderat will die Stärmematt gemeinsam mit der Halter AG entwickeln. Er hat dazu mit ihr eine Planungsvereinbarung abgeschlossen und das Vorgehenskonzept genehmigt. Das heute brachliegende Areal soll durch eine hochwertige Wohnüberbauung mit Miet- und Stockwerkeigentumswohnungen ersetzt werden. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf die Qualität des Aussen-, Grün- und Sozialraums gelegt werden. Der Gasthof Sternen soll erhalten und in seiner Identität gestärkt werden. Bereits im Juni/Juli 2020 werden zahlreiche Informationsveranstaltungen und Werkstattgespräche durchgeführt. Im Anschluss daran wird ein Studienauftrag mit fünf Architekturtteams gestartet.

Nordseitig begrenzt durch das Restaurant Sternen benennt die Stärmematt in Worb das Areal zwischen der Matenstrasse, der Badi und der Worble. Der Gemeinderat will die Stärmematt gemeinsam mit der Halter AG entwickeln, da es gut erschlossen und in einer guten Wohnlage liegt. Die Halter AG ist seit 1918 im Immobilienmarkt tätig und gehört heute zu den führenden Unternehmen für Bau- und Immobilienleistungen in der Schweiz. Mit dem Studienauftrag, bei dem fünf Architekturtteams beteiligt sind, werden in einem qualitätssichernden Verfahren gemäss der SIA-Ordnung 143 die Grundlagen erarbeitet für ein Richtkonzept. Basierend auf diesem Richtkonzept soll im nächsten Jahr das Planerlassverfahren zur Änderung der baurechtlichen Grundordnung, also des

Zonenplanes und des Baureglements, gestartet werden. Der Gemeinderat und die Halter AG wollen die Nachbarschaft, die politischen Parteien und die interessierte Bevölkerung während dem gesamten Planungsprozesses transparent informieren, deren Anliegen und Erwartungen im Dialogverfahren aufnehmen und in die Planung einbeziehen. Dazu werden bereits im Juni und Juli 2020 zahlreiche Informationsveranstaltungen und Werkstattgespräche durchgeführt. Die Erkenntnisse aus diesen Veranstaltungen sollen in den Studienauftrag einfließen, der im Anschluss daran gestartet wird. Der Gemeinderat hofft, dass sich die Bevölkerung trotz des sportlichen Zeitplanes rege einbringt. Die Publikation der öffentlichen Veranstaltungen erfolgt in der Worber Post. Der Gemeinderat

### Entwicklungsprojekt Stärmematt Worb Aufruf zur Teilnahme an Werkstattgesprächen

Auf der Stärmematt in Worb soll ein qualitativvolles Wohnquartier für die Gemeinde Worb entstehen. Im Rahmen der anstehenden Werkstattgespräche mit Ihnen, geschätzte Worber und Worberinnen, möchten wir Ihre Anliegen für das Areal aufnehmen und unsere Vision und Gedanken vorstellen.

#### Anmeldung und Zeitpunkt:

Melden sie sich bis am 8. Juli über folgende Emailadresse an: [sternenworb@groups.halter.ch](mailto:sternenworb@groups.halter.ch)

Nach Ihrer Anmeldung stellen wir Ihnen anschliessend eine Einladung zum Werkstattgespräch zu und freuen uns Sie am **14. Juli in der Gemeindeverwaltung am Bärenplatz 1 in 3076 Worb Raum 324** begrüßen zu dürfen.

#### Ablauf und Partizipation:

Gerne stellen wir Ihnen **gestaffelt ab 17.00 Uhr** in Gruppen von ca. 10 Personen unsere Leitgedanken vor und führen mit Ihnen zu thematischen Fragestellungen den partizipativen Dialog.

Wir hoffen auf möglichst viele Teilnehmer.

Über Ihre Anmeldung freuen wir uns sehr.

Halter AG und Gemeinde Worb

212301

## INTERVIEW MIT CHRISTOPH SCHNEIDER

### 120'000 Franken von den Vereinen

Mit dem Ja zum Kunstrasen hat der GGR festgelegt, dass die beiden Worber Fussballvereine einen substantiellen Beitrag an die Erstellungskosten leisten sollen. Schliesslich wurde mit dem Gemeinderat vereinbart, dass die Vereine bis Ende 2020 zusammen 120'000 Franken aufbringen müssen. Christoph Schneider, Finanzchef des SC Worb und Leiter bezüglich Finanzierungskonzept Kunstrasen, hat sich zu diesem Thema für ein Interview zur Verfügung gestellt:



Christoph Schneider, Finanzchef SC Worb. Bild: CK

**Eure beiden Vereine müssen zusammen 120'000 Franken an die Baukosten beitragen. Wie verteilt Ihr diesen Betrag?**

CS: Der Verteilschlüssel ist noch nicht definitiv abgesegnet, basiert aber sicher auf der Vereinsgrösse, also der Anzahl Mannschaften und Anzahl Aktivmitglieder/Junioren.

**Mit welchen Aktionen wollt Ihr diese Beträge generieren?**

CS: Wir haben ein Konzept zur Mit-

telbeschaffung erstellt. Dabei geht es in der ersten Phase darum, die dem SCW und den Femina Kickers nahe stehenden Anspruchsgruppen zu einer Spende respektive einem Sponsoring zu motivieren. In einer zweiten Phase gehen wir dann an die breite Öffentlichkeit mit einem Spendenauftrag.

**Welche Rollen spielen die beiden Unterstützungsvereine SC Worb Gönner und der Club97?**

CS: Die beiden Vereine spielen grundsätzlich für den SC Worb eine wesentliche Rolle, so auch bei der Finanzierung unseres Anteils am Kunstrasen.

**Welche Auswirkungen hat die Corona-Krise auf eure Sammel-tätigkeit?**

CS: Der Zeitplan der Sammlung wurde natürlich dadurch unterbrochen. Wichtig bei solchen Aktionen

ist immer der persönliche Kontakt mit möglichen Sponsoren und Spendern, was zwischen März und jetzt leider nicht gut möglich war. Glücklicherweise haben wir noch sechs Monate Zeit, um dies nachzuholen. Verschieben wurde auch der Sponsorenlauf, ebenfalls ein wichtiges Element im Beschaffungskonzept. Wir sind bestrebt, diesen zu Beginn der neuen Saison nachzuholen.

**Wie gross ist die Zuversicht, die Vorgaben der Politik punkto Betrag und Termin einhalten zu können?**

CS: Die Sammlung ist bereits sehr gut angelaufen. Ich spüre in der Bevölkerung eine sehr positive Verbundenheit mit den Vereinen und natürlich auch mit dem Kunstrasenprojekt. Von da her bin ich äusserst zuversichtlich, dass wir den geforderten Betrag der Gemeinde rechtzeitig werden überweisen können.

Interview: WM

Plakatkampagne Gemeinde Worb

## Neue Sujets

«BLEIB MAL LOKAL ALTER» und fünf weitere Sprüche stehen auf Plakaten an den Ortseingängen von Worb. Das Atelier V hat im Auftrag der Gemeinde die Plakatkampagne aus dem letzten Jahr weiterentwickelt. Ziel ist es, die Bevölkerung zu sensibilisieren, lokale Angebote zu nutzen.

Gemäss Lars Villiger, Atelier V, lautete der Auftrag, die Worberinnen und Worber zu sensibilisieren, Gewerbe, Handwerk, Kulinarik und Kultur in der Gemeinde zu berücksichtigen.

Als Mittel stehen die Plakate bei den Dorfeingängen sowie an ausgewählten Stellen im Dorf zur Verfügung. «Uns war wichtig, dass die Texte im Vordergrund stehen, mutig und auch

etwas frech sind», erklärt Lars Villiger. Daher auch das Sujet «BLEIB MAL LOKAL ALTER» in der Sprache der Jugend. Die Plakate wurden Mitte Juni montiert. CK

210626

**Träume werden Wirklichkeit**  
... wir gestalten und pflegen den Garten nach Ihren Wünschen!

[www.burkhard-gartengestaltung.ch](http://www.burkhard-gartengestaltung.ch)

Burkhard Gartengestaltung GmbH  
Selibühlweg 8, 3076 Worb  
Fon 079 208 31 06  
[info@burkhard-gartengestaltung.ch](mailto:info@burkhard-gartengestaltung.ch)

**burkhard.**

210531

**FIVIAN**  
Plattenbeläge

- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Badumbauten

**Ihr Spezialist für XXL-Formate bis 160 × 320 cm**

Fivian Plattenbeläge • 3076 Worb • [www.fivian.info](http://www.fivian.info)